

26. Woche 2009

Neue Richtwerte für die Qualität von Tränkwasser

Bei Gesundheitsproblemen im Tierbestand sollten Sie auch das Tränkwasser kritisch unter die Lupe nehmen und Wasserproben untersuchen lassen. Seit kurzem gibt es spezielle Richtwerte für die Beurteilung der Qualität.

Eine schlechte Wasserqualität kann Ursache für Leistungseinbrüche und Beeinträchtigungen der Tiergesundheit sein. Gesetzlich vorgeschriebene Grenzwerte für Tränkwasser gibt es bisher nicht. Um mehr Sicherheit hinsichtlich der Wasserqualität, insbesondere auch bei Nutzung eines eigenen Brunnens, zu gewährleisten, hat das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMVEL) daher jetzt einen Orientierungsrahmen mit Richtwerten für die Tränkwasserbeschaffenheit erarbeitet. Hier einige Auszüge:

Parameter	Orientierungswert für Tränkwasser lt. BMVEL	Mögliche Störungen bei Abweichung vom Orientierungswert
pH-Wert	> 5, < 9	Korrosionen im Leitungssystem
Elektrische Leitfähigkeit ($\mu\text{S}/\text{cm}$)	< 3000	evt. Durchfälle bei höheren Werten, Schmachhaftigkeit des Wassers sinkt
Ammonium (mg/l)	< 3	Hinweis auf Verunreinigungen
Arsen (mg/l)	< 0,05	Gesundheitsstörungen, Minderleistung
Calcium (mg/l)	500	Funktionsstörungen der Tränketchnik, Kalk in Rohren/Ventilen, Zusetzen von Leitungen und Nippeltränken

LEMMER FULLWOOD



Können melken mit Verstand, denn es geht um mehr, als nur um die Milch

Lemmer-Fullwood GmbH Oberste Höhe 53797 Lohmar Tel.: 02206/95330 Fax: 02206/953360
info@lemmer-fullwood.de www.lemmer-fullwood.info

Der Wochentipp

für Praktiker

Parameter	Orientierungswert für Tränkwasser lt. BMVEL	Mögliche Störungen bei Abweichung vom Orientierungswert
Eisen (mg/l)	< 3	Herabsetzung der Verfügbarkeit von Spurenelementen, Eisenablagerung in Rohren, Biofilm, Geschmacksbeeinträchtigung
Chlorid (mg/l)	< 250 bei Geflügel < 500 bei sonstigen Tierarten	feuchte Exkremete
Fluor (mg/l)	< 1,5	Störungen an Zähnen und Knochen
Kalium (mg/l)	< 250 bei Geflügel < 500 bei sonstigen Tierarten	feuchte Exkremete
Kupfer (mg/l)	< 2	Gesamtaufnahme bei Schafen und Kälbern berücksichtigen
Mangan (mg/l)	< 4	Ausfällungen im Verteilersystem, Biofilm möglich
Natrium (mg/l)	< 250 bei Geflügel < 500 bei sonstigen Tierarten	feuchte Exkremete bei Geflügel
Nitrat (mg/l)	< 300 bei Wiederkäuern ab Beginn der Pansentätigkeit < 200 bei Kälbern und anderen Tierarten	Risiken für Methämoglobinbildung (Vergiftungserscheinungen, Zyanosen u.a.), Gesamtaufnahme berücksichtigen
Nitrit (mg/l)	< 300	s.o. (Vergiftungsgefahr)

www.lemmer-fullwood.info

LEMMER FULLWOOD



Können melken mit Verstand, denn es geht um mehr, als nur um die Milch

Lemmer-Fullwood GmbH Oberste Höhe 53797 Lohmar Tel.: 02206/95330 Fax: 02206/953360
info@lemmer-fullwood.de www.lemmer-fullwood.info